



Bad Schwalbach, den 24.10.2019

## Niederschrift

Gremium	Haupt- und Finanzausschuss
Sitzungsnummer	22/X. Wahlperiode
Datum	Donnerstag, 24. Oktober 2019
Sitzungsbeginn	09:00 Uhr
Sitzungsende	10:20 Uhr
Ort	KA-Sitzungszimmer

### Teilnehmer:

#### Vorsitzender

Herr Sandro Zehner	
--------------------	--

#### Landrat

Herr Frank Kilian	
-------------------	--

#### Mitglied

Herr Michael Barth	
Herr Ali Emamalizadeh	
Herr Klaus Gagel	
Herr Matthias Hannes	
Herr Walter Lieber	
Herr Georg A. Mahr	
Herr Karl Mayer	
Herr Stefan Müller	
Herr Thomas Zarda	

#### Dezernent

Herr Günter F. Döring	
-----------------------	--

### Stellv. Mitglied

Herr Werner Koch	
Herr Lothar Metternich	
Frau Wendy Penk	

### entschuldigt

Herr Sebastian Busch	
Herr Maximilian Faust	
Herr Jan Kraus	
Herr Günter Linke	
Herr Joachim Reimann	

### Verwaltung

Herr Ralf Bachmann	
--------------------	--

### Schriftführer

Herr Harald Rubel	
-------------------	--

### Öffentliche Tagesordnungspunkte:

Ausschussvorsitzender Zehner eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder des Ausschusses und für den Kreisausschuss Landrat Kilian und KB Döring.

Zur Tagesordnung beantragt Landrat Kilian die Vertagung von TOP 5 gemäß der Beratung im EUKA und beantwortet eine Nachfrage des Abg. Lieber.

Weitere Wünsche zur Tagesordnung gibt es nicht.

### **TOP 1. DS Genehmigung der Niederschrift des Haupt- und Finanzausschusses vom 23.08.2019**

Abstimmungsergebnis: **einstimmig genehmigt**

**TOP 2. DS X/1093 Vorfinanzierung in Rechnung gestellter Beiträge durch ProJob  
Stellungnahme der ProJob GmbH zum Berichtsantrag der SPD-  
Fraktion Nr. 14/19 vom 29.07.2019**

Landrat Kilian gibt einige weitergehende Erläuterungen.

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

**TOP 3. DS X/1121 Halbjahresberichte von Beteiligungen gemäß Ziffer 4.3 der  
Beteiligungsrichtlinie**

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

**Beschluss:**

Die für die Beteiligungen vorgelegten Halbjahresberichte werden zur Kenntnis genommen.

**TOP 4. DS X/1118 1000 zusätzliche Sozialwohnungen; hier: Berichtsantrag Nr.  
23/19 der Fraktion Die LINKE vom 29.09.2019, eingegangen am  
30.09.2019**

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

**Beschluss:**

Da zurzeit ca. 1200 Sozialwohnungen im Kreis fehlen, wird der Kreisausschuss gebeten bis zu den Haushaltsberatungen 2020 zu berichten, was die Beseitigung des Sozialwohnungsmangels im Kreis durch die KWB kosten würde und wie eine Umsetzung in den nächsten 5 – 10 Jahren erfolgen kann.

Berichtet werden soll ebenso in welcher Höhe sich der Kreis und die anderen Eigentümer der KWB, die Städte und Gemeinden bei einem Eigenanteil von ca. 50.000 € pro Wohnung daran beteiligen müssten. Zudem soll auch geprüft werden, ob neben dem Neubau durch Kauf oder Miete von Wohnungen kurzfristig zusätzliche Sozialwohnungen geschaffen werden können.

**TOP 5. DS X/1014 Neubauvorhaben im Gewerbegebiet "Ober der Hardt", Bad**

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

**TOP 6. DS X/1073 Satzungsbeschluss über die Rettungsdienstgebührensatzung**

An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Gagel, Mahr, Barth, Ausschussvorsitzender Zehner und Landrat Kilian.

Die Vorlage wird sodann bei

1 NEIN-Stimme  
2 Enthaltungen und  
JA-Stimmen vom Rest des Ausschusses  
mehrheitlich

**beschlossen.**

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich beschlossen**

**Beschluss:**

1. Die in der Anlage beigefügte Rettungsdienstgebührensatzung wird beschlossen.
2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Gebühren für jeden erteilten Einsatz-/ Fahrauftrag auf 74,00 € festgesetzt werden.

**TOP 7. DS X/1081 Änderung der Satzung des Rheingau-Taunus-Kreises für Amtshandlungen im Zusammenhang mit der Gewinnung von Frischfleisch (Frischfleisch-Kostensatzung)**

Landrat Kilian beantwortet Fragen der Abg. Lieber, Metternich, Mayer und des Ausschussvorsitzenden Zehner.

Die Vorlage wird sodann bei

2 NEIN-Stimmen  
1 Enthaltung und  
JA-Stimmen vom Rest des Ausschusses  
mehrheitlich

**beschlossen.**

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich beschlossen**

### **Beschluss:**

1. Die in der Anlage beigefügte Satzung des Rheingau-Taunus-Kreises über die Erhebung von Kosten für Amtshandlungen im Zusammenhang mit der Gewinnung von Frischfleisch wird beschlossen.
2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Jagd Ausübungsberechtigten des Rheingau-Taunus-Kreises die Möglichkeit erhalten, Proben für die amtliche Frischfleischuntersuchung, nach entsprechender Schulung selbst zu entnehmen.

### **TOP 8. DS X/1085 Jahresabschluss des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft zum 31.12.2018**

Fragen der Abg. Lieber und Barth werden durch Landrat Kilian beantwortet.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

### **Beschluss:**

Der Kreisausschuss nimmt den Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft zum 31.12.2018, erstellt durch das Wirtschaftsprüfungsbüro Mittelrheinische Treuhand GmbH in 56068 Koblenz, zur Kenntnis.

Dem Kreistag wird empfohlen:

1. Die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2018
2. Den Jahresverlust in Höhe von 27.652,82 € der allgemeinen Rücklage zu entnehmen.
3. Der Betriebsleitung für das Jahr 2018 Entlastung zu erteilen.

### **TOP 9. DS X/1091 Mitgliedschaft des Rheingau-Taunus-Kreises im TTS e.V.**

Ausschussvorsitzender Zehner bittet um Aufnahme der Stadt Taunusstein in Punkt 2 des Beschlussvorschlages und die Streichung der zweiten Nennung der Gemeinde Hohenstein. Hierzu besteht Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen bei 1 Enthaltung**

### **Beschluss:**

1. Der Rheingau-Taunus-Kreis tritt rückwirkend zum 1. Juli 2019 in den Taunus Touristik Service e.V. ein.
2. Der Rheingau-Taunus-Kreis übernimmt ab dem 1. Juli 2019 die Mitgliedsbeiträge für die zehn kreisangehörigen Kommunen: Aarbergen, Waldems, Hohenstein, Idstein, Hünstetten, Niedernhausen, Schlangenbad, Heidenrod, Taunusstein und Bad Schwalbach.

**TOP 10. DS X/1103 Liquiditätshilfe und Eigenkapitalerhöhung Kommunale Wohnungsbau GmbH Rheingau-Taunus**

Landrat Kilian erläutert den Vorgang und kündigt für die nächste Kreistagssitzung eine Vorlage zu einem Betrauungsakt an. An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Mahr, Müller, Ausschussvorsitzender Zehner, die Abg. Gagel, Barth, der um eine Übersicht der Mieten nach Kommunen bittet (**Anlage 1 der Niederschrift**).

Abg. Zarda beantragt zur Geschäftsordnung: Ende der Debatte.

Abg. Müller spricht gegen den Antrag. Der Antrag wird sodann bei 5 JA und NEIN-Stimmen vom Rest des Ausschusses abgelehnt.

An der weiteren Aussprache beteiligen sich die Abg. Hannes und Gagel. Die Vorlage wird sodann bei

3 NEIN-Stimmen  
1 Enthaltung und  
JA-Stimmen vom Rest des Ausschusses  
mehrheitlich

**beschlossen.**

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich beschlossen**

**Beschluss:**

1. Der Kreisausschuss beschließt, der Kommunalen Wohnungsbau GmbH Rheingau-Taunus eine zeitlich befristete Liquiditätshilfe in Höhe von 2,0 Mio. € bis zum 31. Dezember 2020 zu gewähren.
2. Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, einer Kapitalerhöhung an der Kommunalen Wohnungsbau GmbH Rheingau-Taunus durch die RTK Holding in Höhe von 2,0 Mio. € zuzustimmen.
3. Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, einem Forderungsübergang der durch den Rheingau-Taunus-Kreis der Kommunalen Wohnungsbau GmbH Rheingau-Taunus Mitte der 80'er Jahre gewährten Darlehen, die aktuell noch mit rd. 1,35 Mio. € valutieren, an die RTK Holding zuzustimmen. Damit erhöht sich der nominelle Geschäftsanteil des RTK an der RTK Holding. Die RTK Holding wird diese Darlehen zur Erhöhung des Gesellschafteranteils und damit des Eigenkapitals der Kommunalen Wohnungsbau GmbH Rheingau-Taunus einsetzen.
4. Der Kreistag stimmt den unter den Ziffern 2 und 3 dargestellten Vorgängen zur Erhöhung des Eigenkapitals der Kommunalen Wohnungsbau GmbH Rheingau-Taunus durch die RTK Holding unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Gremien der RTK Holding und kwb zu.
5. Der Kreisausschuss und der Kreistag nehmen zustimmend zur Kenntnis, dass die RTK

Holding aus eigenen vorhandenen Liquiditätsmitteln der Kommunalen Wohnungsbau GmbH Rheingau-Taunus eine weitere zeitlich befristete Liquiditätshilfe in Höhe von 2,0 Mio. € bis zum 31. Dezember 2020 gewährt.

6. Der Kreistag beschließt eine Stammkapitalerhöhung bei der RTK Holding in Höhe von 5,0 Mio. €. Die RTK Holding wird ihrerseits in gleicher Höhe den Stammkapitalanteil bei der kommunalen Wohnungsbau GmbH Rheingau-Taunus erhöhen. Die Veranschlagung wird im Haushaltsplan 2020 erfolgen.
7. Kreisausschuss und Kreistag stimmen aufgrund der og. Maßnahmen einer Einstufung der kwb in die Informationskategorie A gemäß Beteiligungsrichtlinie zu, damit verbunden ist eine quartalsweise Berichterstattung zur finanziellen Situation seitens der kwb an das Beteiligungsmanagement.

**TOP 11. DS X/1109 Stufenweise Ausweitung der Schulsozialarbeit auf alle Grundschulen im Landkreis**

Die Vorlage wird gemäß der JUBIS-Beratung vertagt.

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

**TOP 12. DS X/1002 Kostenfreies Busticket für Kreisbedienstete; hier: Antrag Nr. 18/19 der SPD-Fraktion vom 22.05.2019**

Fragen des Abg. Mahr werden durch Landrat Kilian beantwortet. Der Antrag wird erneut vertagt.

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

**TOP 13. DS X/1097 Sanierung der Waldbachschule in Eltville-Hattenheim; hier: Antrag Nr. 32/19 der SPD-Fraktion vom 18.09.2019**

Landrat Kilian berichtet von den Beratungen des JUBIS. An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Mahr, Ausschussvorsitzender Zehner, Müller, Zarda, Lieber und Barth.

Der Antrag des Abg. Zarda auf Vertagung wird durch den Abg. Hannes für die antragstellende Fraktion übernommen. Die Vorlage wird sodann einstimmig vertagt.

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

**TOP 14. DS X/1120 Kreisgesellschaft Rheingau-Taunus-Verkehrsgesellschaft (RTV); hier: Antrag Nr. 37/19 der FWG-Fraktion vom 18.09.2019,**

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

**Beschluss:**

Der Kreisausschuss des Rheingau-Taunus-Kreises wird gebeten, Gespräche mit der RTV zu führen mit dem Ziel, dass der Gesellschaftervertrag des RTV dahingehend geändert wird, dass jede im Kreistag vertretene Fraktion mindestens einen Vertreter in die Gesellschafterversammlung berufen kann.

Dem Kreistag ist über die Gesprächsergebnisse zu berichten.

**TOP 15. DS X/1038 Auftragsvergabe zur Einführung einer Software im Bereich Jugendwesen und Bereitstellung überplanmässiger Mittel**

Fragen der Abg. Lieber und Metternich werden durch Landrat Kilian beantwortet.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

**Beschluss:**

Der HFA beschließt die Bereitstellung überplanmäßiger Mittel gemäß § 100 HGO in Höhe von 93.000 € im Profit-Center 1600 / Kostenart 6100890 (Sonstige Aufwendungen für Fremdleistungen) für die Einrichtung des RZ-Betriebs der beiden Softwareprodukte OPEN/WebFM und Prosoz14Plus im RZ der ekom21 KGRZ Hessen. Die Deckung erfolgt durch Minderausgaben im Profit-Center 8110 / Kostenart 7354300 (LWV-Umlage).

**TOP 16. DS Tagesordnung der Kreistagssitzung am 28.10.2019**

Die Empfehlungen zur Tagesordnung der Kreistagssitzung sind der Niederschrift als **Anlage 2** beigelegt.

**TOP 17. DS Verschiedenes**

Wortmeldungen zum Tagesordnungspunkt liegen nicht vor.

Ausschussvorsitzender Zehner schließt die Sitzung um 10.20 Uhr und dankt allen Anwesenden für die konstruktiven Beratungen.

Bad Schwalbach, 24. Oktober 2019

---

(Sandro Zehner)  
Ausschussvorsitzender

---

(Harald Rubel)  
Schriftführer